



OECD Programme for International Student Assessment

Österreich (AUT)

PISA Mustertestheft

ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT



Learning
for Living

Bundesinstitut



Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung
des österreichischen Schulwesens

Im Auftrag des **bm:uk**

Testaufgaben aus PISA 2000, 2003 und 2006

Beispielaufgaben zu den bei PISA getesteten Kompetenzbereichen:

- **Naturwissenschafts-Kompetenz** (Fragen 1–16)
- **Lese-Kompetenz** (Fragen 17–23)
- **Mathematik-Kompetenz** (Fragen 24–31)

Die in dieser Sammlung verwendeten Beispielaufgaben entsprechen in dieser Zusammenstellung nicht der durchschnittlichen Schwierigkeit der bei PISA verwendeten Testhefte, da ein Großteil der bei PISA verwendeten Aufgaben auch in zukünftigen PISA-Erhebungen verwendet wird und daher nicht publiziert werden darf. Diese Aufgabensammlung soll einen Einblick in die Charakteristik der bei PISA verwendeten Testaufgaben ermöglichen.

Die Anzahl der Aufgaben in dieser Sammlung (31) entspricht einer Bearbeitungszeit von etwas mehr als einer Stunde (bei einer PISA-Erhebung).

TREIBHAUSEFFEKT

Lies die Texte und beantworte die darauf folgenden Fragen.

DER TREIBHAUSEFFEKT: TATSACHE ODER ERFINDUNG?

Lebewesen benötigen Energie um zu überleben. Die Energie, die das Leben auf der Erde erhält, stammt von der Sonne. Diese strahlt auf Grund ihrer enormen Hitze Energie ins All ab. Ein winziger Teil dieser Energie erreicht die Erde.

Die Atmosphäre der Erde wirkt wie eine schützende Decke über der Oberfläche unseres Planeten und verhindert Temperaturschwankungen, die es in einer luftlosen Welt geben würde.

Ein Großteil der eintreffenden Sonnenenergie dringt durch die Erdatmosphäre hindurch. Die Erde nimmt einen Teil dieser Energie auf, und ein Teil wird von der Erdoberfläche zurückgestrahlt. Diese zurückgestrahlte Energie wird teilweise von der Atmosphäre aufgenommen.

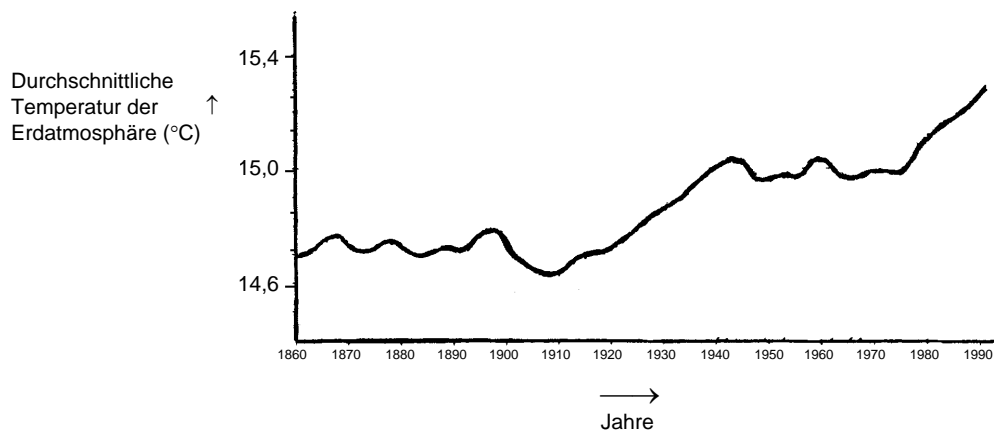
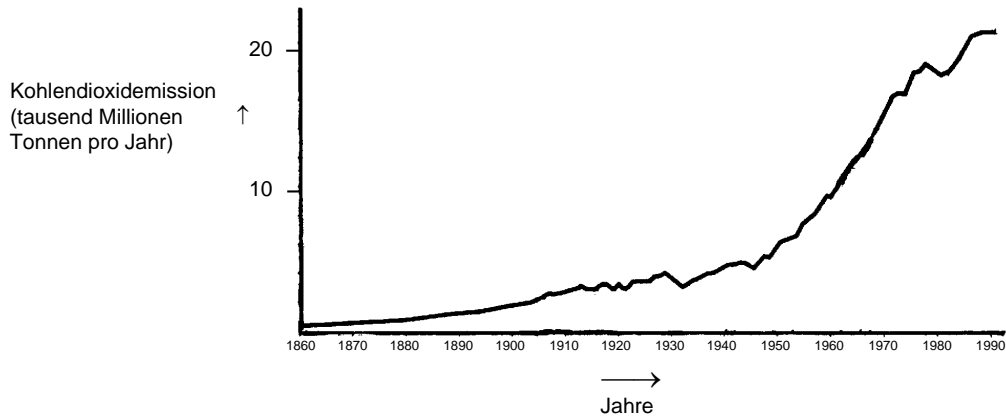
Als Folge davon ist die durchschnittliche Temperatur über der Erdoberfläche höher als sie es wäre, wenn es keine Atmosphäre gäbe. Die Erdatmosphäre hat denselben Effekt wie ein Treibhaus, deshalb der Ausdruck *Treibhauseffekt*.

Der Treibhauseffekt soll sich während des 20. Jahrhunderts verstärkt haben.

Tatsache ist, dass die durchschnittliche Temperatur der Erdatmosphäre angestiegen ist. In Zeitungen und Zeitschriften wird als Hauptgrund des Temperaturanstiegs im 20. Jahrhundert oft die erhöhte Kohlendioxidemission angegeben.

Der Schüler Armin beginnt, sich für den möglichen Zusammenhang zwischen der durchschnittlichen Temperatur der Erdatmosphäre und der Kohlendioxidemission auf der Erde zu interessieren.

In einer Bibliothek findet er zufällig die folgenden zwei graphischen Darstellungen.



Armin schließt aus diesen zwei graphischen Darstellungen, dass der Anstieg der durchschnittlichen Temperatur der Erdatmosphäre mit Sicherheit auf die Zunahme der Kohlendioxidemission zurückzuführen ist.

Frage 1: TREIBHAUS

Welches Merkmal der graphischen Darstellungen stützt Armins Schlussfolgerung?

.....
.....

Frage 2: TREIBHAUS

Johanna, eine andere Schülerin, ist mit Armins Schlussfolgerung nicht einverstanden. Sie vergleicht die zwei Graphen und sagt, dass einige Abschnitte der graphischen Darstellungen seine Schlussfolgerung nicht stützen.

Gib ein Beispiel eines Abschnitts der graphischen Darstellungen, der Armins Schlussfolgerung nicht stützt. Erkläre deine Antwort.

.....
.....
.....

Frage 3: TREIBHAUS

Armin besteht auf seiner Schlussfolgerung, dass der Anstieg der durchschnittlichen Temperatur der Erdatmosphäre durch die Zunahme der Kohlendioxidemission verursacht werde. Doch Johanna ist der Meinung, diese Schlussfolgerung sei verfrüht. Sie sagt: „Bevor du diese Schlussfolgerung annimmst, musst du sicher sein, dass andere Faktoren, die den Treibhauseffekt beeinflussen könnten, konstant sind.“

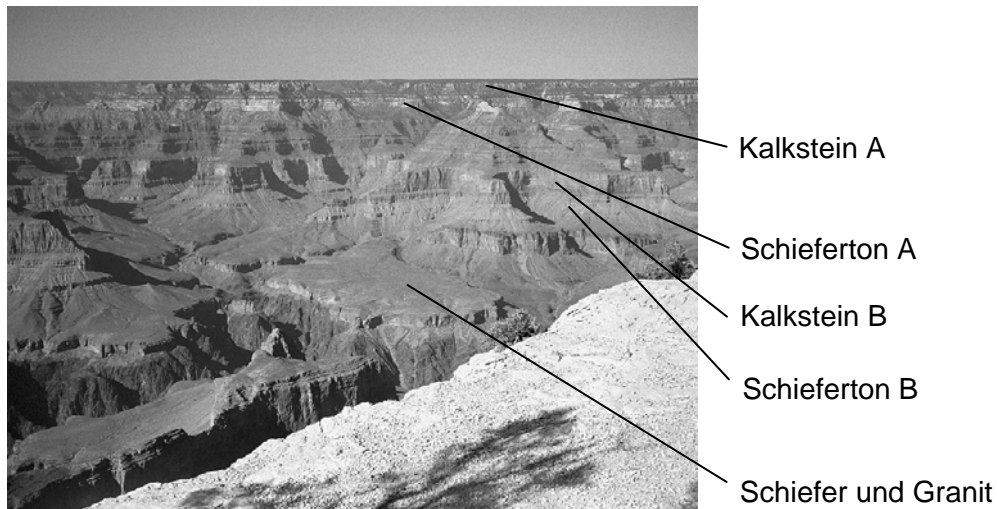
Nenn einen dieser Faktoren, die Johanna meint.

.....
.....

DER GRAND CANYON

Der Grand Canyon befindet sich in einer Wüste in den USA. Er ist eine sehr große und tiefe Schlucht mit vielen Gesteinsschichten. Irgendwann in der Vergangenheit hoben Bewegungen der Erdkruste diese Schichten an. Heute ist der Grand Canyon stellenweise 1,6 km tief. Am Grund des Canyons fließt der Fluss Colorado.

Betrachte das folgende Bild vom Grand Canyon, aufgenommen vom südlichen Rand aus. An den Steilhängen sind verschiedene Gesteinsschichten zu erkennen.



Frage 4: GRAND CANYON

Ungefähr fünf Millionen Menschen besuchen jedes Jahr den Grand Canyon Nationalpark. Man macht sich Sorgen über die Schäden, die dem Park durch den Besuch so vieler Menschen zugefügt werden.

Können folgende Fragen durch wissenschaftliche Untersuchungen beantwortet werden? Kreise für jede Frage „Ja“ oder „Nein“ ein.

Kann diese Frage durch wissenschaftliche Untersuchungen beantwortet werden?	Ja oder Nein?
Wie viel Erosion wird durch die Benutzung von Wanderwegen verursacht?	Ja / Nein
Ist der Park noch genauso schön wie vor 100 Jahren?	Ja / Nein

Frage 5: DER GRAND CANYON

Die Temperatur im Grand Canyon reicht von unter 0 °C bis über 40 °C. Obwohl es sich um eine Wüstengegend handelt, gibt es in einigen Felsspalten Wasser. Wie beschleunigen diese Temperaturschwankungen und das Wasser in den Felsspalten die Zersetzung des Gesteins?

- A Gefrierendes Wasser löst warmes Gestein auf.
- B Wasser kittet Gestein zusammen.
- C Eis glättet die Oberfläche des Gesteins.
- D Gefrierendes Wasser dehnt sich in Felsspalten aus.

Frage 6: DER GRAND CANYON

In der Kalksteinschicht A des Grand Canyon gibt es viele Fossilien von Meerestieren, wie zum Beispiel Muscheln, Fische und Korallen. Was ist vor Millionen von Jahren passiert, das erklärt, warum solche Fossilien dort gefunden werden?

- A Menschen brachten in früheren Zeiten Meeresfrüchte aus dem Ozean in diese Gegend mit.
- B Die Meere waren früher viel rauer, und Lebewesen aus dem Meer wurden mit riesigen Wellen ins Inland geschwemmt.
- C Ein Meer bedeckte früher dieses Gebiet und verschwand später.
- D Es gab Meerestiere, die früher an Land lebten, bevor sie ins Meer wanderten.

Frage 7: DER GRAND CANYON

Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?

Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

	<i>Stimme ganz zu</i>	<i>Stimme eher zu</i>	<i>Stimme eher nicht zu</i>	<i>Stimme gar nicht zu</i>
a) Die systematische Erforschung von Fossilien ist wichtig.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
b) Maßnahmen zum Schutz von Nationalparks sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
c) Die Erforschung geologischer Schichten ist wichtig.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

MARY MONTAGU

Lies den folgenden Zeitungsartikel und beantworte anschließend die Fragen.

DIE GESCHICHTE DER IMPFUNG

Mary Montagu war eine sehr schöne Frau. Im Jahre 1715 überlebte sie eine Pockeninfektion, doch ihr Gesicht blieb mit Narben bedeckt. Während eines Aufenthalts in der Türkei im Jahre 1717 lernte sie ein dort übliches Verfahren kennen, die so genannte Inokulation. Bei dieser Behandlung wurden Erreger einer schwachen Form des Pockenvirus in die Haut von gesunden jungen Menschen eingeritzt, woraufhin diese zwar erkrankten, aber in den meisten Fällen nur an einer leichten Form der Krankheit.

Mary Montagu war von der Sicherheit dieser Inokulation so überzeugt, dass sie ihren Sohn und ihre Tochter impfen ließ.

1796 benutzte Edward Jenner die Inokulation, um mit Kuhpocken, einer verwandten Pockenart, Antikörper gegen die Pocken zu erzeugen. Im Vergleich zur Inokulation mit Pocken hatte diese Behandlung weniger Nebenwirkungen, und die behandelte Person konnte niemanden anstecken. Diese Behandlung ist als Impfung bekannt geworden.

Frage 8: MARY MONTAGU

Gegen welche Art von Krankheiten kann man sich impfen lassen?

- A Erbkrankheiten wie die Bluterkrankheit.
- B Krankheiten, die von Viren verursacht werden, z. B. Kinderlähmung.
- C Krankheiten, die durch Funktionsschwächen des Körpers verursacht werden, z. B. Zuckerkrankheit.
- D Jede Art von Krankheit, für die es keine Heilung gibt.

Frage 9: MARY MONTAGU

Wenn Tiere oder Menschen eine ansteckende bakterielle Krankheit bekommen und wieder gesund werden, erkranken sie im Normalfall nicht noch einmal an einer Infektion durch diese Bakterienart.

Was ist der Grund dafür?

- A Ihr Körper hat alle Bakterien, die diese Art von Krankheit hervorrufen, abgetötet.
- B Ihr Körper hat Antikörper gebildet, die diese Art von Bakterien abtöten, bevor sie sich vermehren.
- C Ihre roten Blutkörperchen töten alle Bakterien ab, die diese Art von Krankheit verursachen.
- D Ihre roten Blutkörperchen fangen alle Bakterien dieser Art und entfernen sie aus dem Körper.

Frage 10: MARY MONTAGU

Nenn einen Grund, warum es sich empfiehlt, ganz besonders kleine Kinder und ältere Menschen gegen Grippe zu impfen.

.....

.....

.....

Frage 11: MARY MONTAGU

Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?

Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

	<i>Stimme ganz zu</i>	<i>Stimme eher zu</i>	<i>Stimme eher nicht zu</i>	<i>Stimme gar nicht zu</i>
a) Ich bin für Forschung, um Impfstoffe gegen neue Grippestämme zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
b) Die Ursache einer Krankheit kann nur durch Forschung bestimmt werden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
c) Die Wirksamkeit von nicht-traditionellen Behandlungsmethoden sollte wissenschaftlich untersucht werden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

SAURER REGEN

Das Foto unten zeigt Statuen, die so genannten Karyatiden, die vor mehr als 2500 Jahren auf der Akropolis in Athen aufgestellt wurden. Die Statuen bestehen aus der Gesteinsart Marmor. Marmor besteht aus Kalziumkarbonat.

1980 wurden die Originalstatuen in das Innere des Museums der Akropolis gebracht und durch Kopien ersetzt. Die Originale waren vom sauren Regen zerfressen worden.



Frage 12: SAURER REGEN

Normaler Regen ist leicht sauer, weil er etwas Kohlendioxid aus der Luft aufnimmt. Saurer Regen ist säurehaltiger als normaler Regen, weil er auch Gase wie Schwefeloxide oder Stickoxide aufnimmt.

Woher kommen diese Schwefeloxide und Stickoxide in der Luft?

.....

.....

Die Wirkung von saurem Regen auf Marmor kann simuliert werden, indem man Marmorsplitter über Nacht in Essig legt. Essig und saurer Regen haben etwa denselben Säuregehalt. Wenn man ein Stück Marmor in Essig legt, bilden sich Gasblasen. Das Gewicht der trockenen Marmorsplitter kann vor und nach dem Versuch bestimmt werden.

Frage 13: SAURER REGEN

Ein Marmorsplitter wiegt 2,0 Gramm, bevor er über Nacht in Essig gelegt wird. Am anderen Tag wird der Splitter aus dem Essig genommen und getrocknet. Wie viel wiegt der trockene Marmorsplitter jetzt?

- A Weniger als 2,0 Gramm
- B Genau 2,0 Gramm
- C Zwischen 2,0 und 2,4 Gramm
- D Mehr als 2,4 Gramm

Frage 14: SAURER REGEN

Schüler/innen, die diesen Versuch durchführten, legten außerdem Marmorsplitter über Nacht in reines (destilliertes) Wasser.

Erkläre, warum die Schüler/innen diesen Versuch in ihr Experiment eingebaut haben.

.....

.....

Frage 15: SAURER REGEN

Wie viel Interesse hast du an den folgenden Informationen?

Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

	<i>Hohes Interesse</i>	<i>Durchschnittliches Interesse</i>	<i>Geringes Interesse</i>	<i>Kein Interesse</i>
a) Wissen, welche menschlichen Aktivitäten am meisten zum sauren Regen beitragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
b) Mehr über Technologien lernen, die den Ausstoß von Gasen verringern, die sauren Regen verursachen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
c) Verfahren verstehen, mit denen durch sauren Regen beschädigte Gebäude repariert werden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Frage 16: SAURER REGEN

Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?

Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

	<i>Stimme ganz zu</i>	<i>Stimme eher zu</i>	<i>Stimme eher nicht zu</i>	<i>Stimme gar nicht zu</i>
a) Die Erhaltung altertümlicher Ruinen sollte auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Gründe der Beschädigung erfolgen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
b) Aussagen über die Ursachen des sauren Regens sollten auf wissenschaftlicher Forschung beruhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

TSCHADSEE

Abbildung 1 zeigt die Schwankungen des Wasserstandes des Tschadsees in der Sahara in Nordafrika. Während der letzten Eiszeit, etwa 20000 v. Chr., verschwand der Tschadsee vollständig. Um etwa 11000 v. Chr. entstand er wieder neu. Heute hat er etwa den gleichen Wasserstand wie im Jahre 1000 n. Chr.

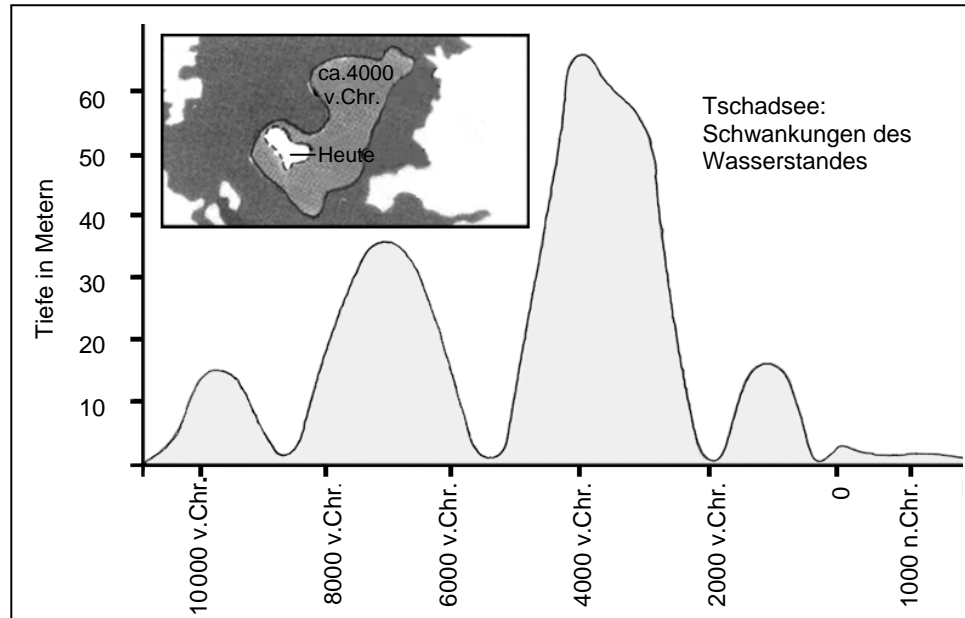


Abbildung 1

Abbildung 2 zeigt Felsmalereien aus der Sahara (Zeichnungen oder Bilder wurden auf den Wänden der Höhlen gefunden) und Veränderungen in der Struktur der Tierwelt.

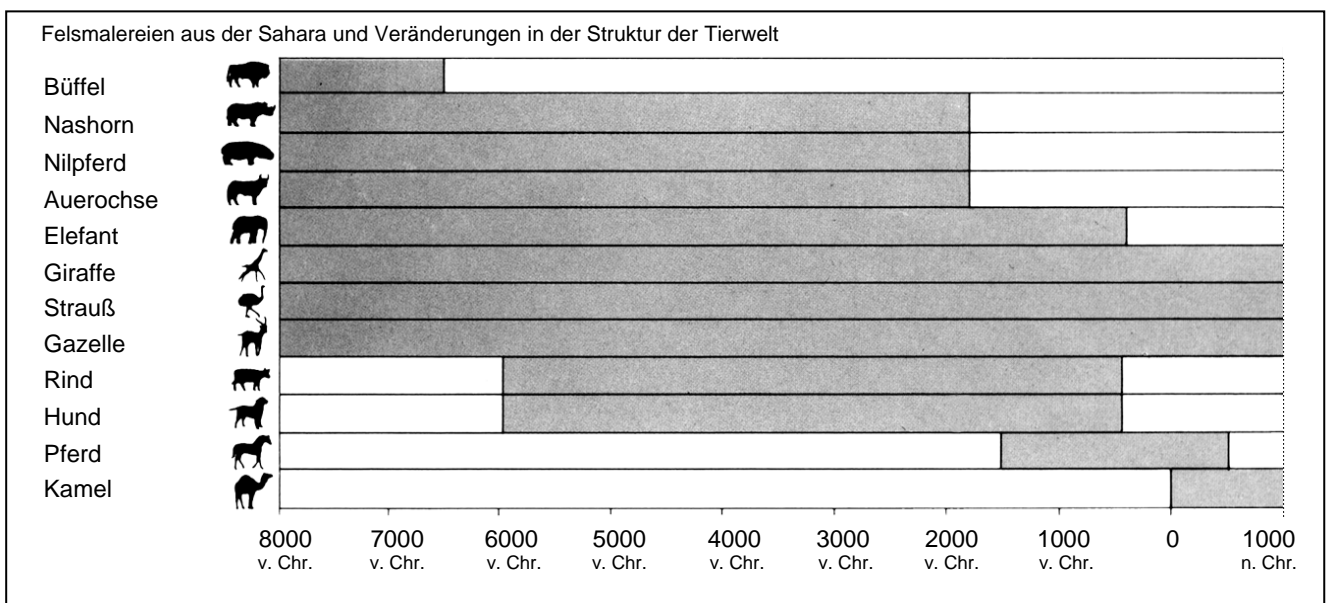


Abbildung 2

Beziehe dich auf die Informationen über den Tschadsee auf der gegenüberliegenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 17: TSCHADSEE

Wie tief ist der Tschadsee heute?

- A Etwa zwei Meter.
- B Etwa fünfzehn Meter.
- C Etwa fünfzig Meter.
- D Er ist vollständig verschwunden.
- E Diese Information wird nicht gegeben.

Frage 18: TSCHADSEE

In welchem Jahr beginnt in etwa das Diagramm in Abbildung 1?

.....

Frage 19: TSCHADSEE

Warum hat sich der Autor entschieden das Diagramm an diesem Punkt beginnen zu lassen?

.....

.....

Frage 20: TSCHADSEE

Abbildung 2 geht von der Annahme aus, dass

- A die Tiere in den Felsmalereien zu dem Zeitpunkt, als die Malereien entstanden, in diesem Gebiet vorkamen.
- B die Künstler, die die Tiere malten, hoch begabt waren.
- C die Künstler, die die Tiere malten, weite Strecken zurücklegen konnten.
- D es keinen Versuch gab, die Tiere zu zähmen, die in der Felsmalerei abgebildet wurden.

Frage 21: TSCHADSEE

Für diese Frage musst du Informationen aus Abbildung 1 und Abbildung 2 verbinden.

Das Verschwinden von Nashorn, Nilpferd und Auerochse aus den Felsmalereien in der Sahara geschah ...

- A zu Beginn der letzten Eiszeit.
- B in der Mitte der Zeit, als der Tschadsee seinen höchsten Wasserstand hatte.
- C nachdem der Wasserstand des Tschadsees über tausend Jahre lang gefallen war.
- D zu Beginn einer ununterbrochenen Trockenzeit.

ZENTRUM FÜR INTERNE UND EXTERNE MOBILITÄT

Was ist ZIEM?

ZIEM ist die Abkürzung für Zentrum für Interne und Externe Mobilität, eine Initiative der Personalabteilung. Einige Angestellte dieser Abteilung arbeiten im ZIEM zusammen mit Mitgliedern anderer Abteilungen und externen Karriereberatern.

ZIEM steht Angestellten bei ihrer Suche nach einer anderen Arbeitsstelle innerhalb oder außerhalb des CANCO Industriebetriebes zur Verfügung.

Was macht ZIEM?

ZIEM unterstützt Angestellte, die ernsthaft an einer anderen Arbeit interessiert sind, durch folgende Tätigkeiten:

- **Stellen-Datenbank**

Nach einem Gespräch mit dem Angestellten werden Informationen in eine Datenbank eingegeben, die Arbeitssuchende und freie Stellen von CANCO und anderen Firmen verwaltet.

- **Beratung**

Die Fähigkeiten des Angestellten werden in Beratungsgesprächen zur beruflichen Laufbahn bestimmt.

- **Kurse**

Es werden Kurse (in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Information und Fortbildung) über Arbeitsuche und Karriereplanung organisiert.

- **Projekte für den Berufswechsel**

ZIEM unterstützt und koordiniert Projekte, die Angestellten helfen sich auf neue Berufswege und neue Perspektiven vorzubereiten.

- **Vermittlung**

ZIEM übernimmt die Rolle eines Vermittlers für Angestellte, die auf

Grund von Umstrukturierungen von Entlassung bedroht sind und hilft ihnen, wenn nötig, eine neue Stelle zu finden.

Was kostet ZIEM?

Die Gebühr wird in Rücksprache mit der Abteilung, in der Sie arbeiten, festgelegt. Viele Dienstleistungen von ZIEM sind kostenlos. Man kann von Ihnen verlangen, entweder mit Geld oder in Form von Arbeitszeit zu bezahlen.

Wie funktioniert ZIEM?

ZIEM unterstützt Angestellte, die ernsthaft eine andere Arbeit innerhalb oder außerhalb der Firma in Erwägung ziehen.

Dieser Prozess beginnt mit dem Einreichen einer Bewerbung. Auch ein Gespräch mit einem Personalberater kann nützlich sein. Sie sollten auf jeden Fall als Erstes mit dem Personalberater über Ihre Wünsche und die internen Möglichkeiten für Ihre weitere Laufbahn sprechen. Der Personalberater kennt Ihre Fähigkeiten und die Entwicklungen innerhalb Ihrer Abteilung.

Auf jeden Fall wird der Kontakt mit ZIEM über den Personalberater hergestellt. Er bearbeitet Ihre Bewerbungsunterlagen, woraufhin Sie dann zu einem Gespräch mit einem Vertreter des ZIEM eingeladen werden.

Weitere Informationen

Die Personalabteilung kann Ihnen weitere Informationen geben.

Benutze die Bekanntmachung aus einer Personalabteilung auf der gegenüberliegenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 22: PERSONAL

Wo können Sie der Bekanntmachung zufolge mehr Informationen über das ZIEM bekommen?

.....

Frage 23: PERSONAL

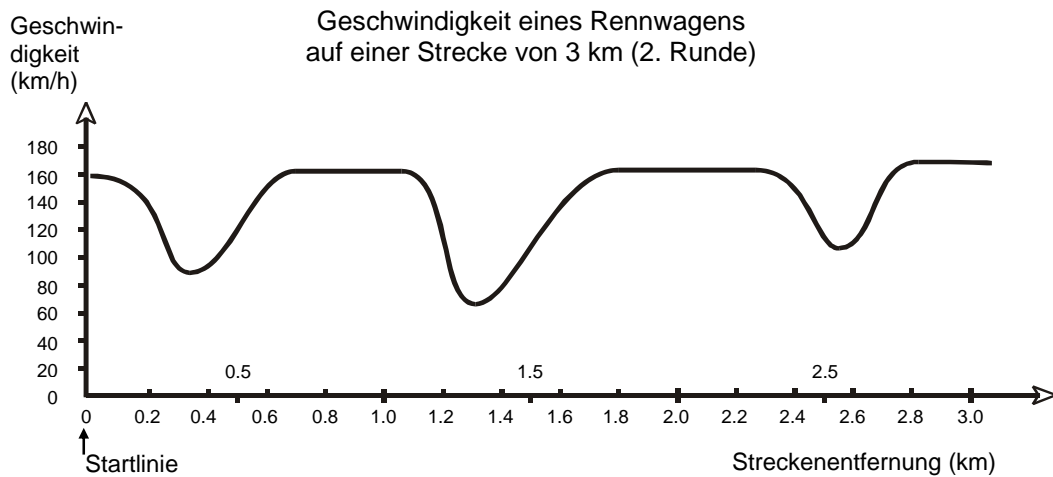
Nenne zwei Arten, wie das ZIEM Leuten hilft, die auf Grund der Umstrukturierung einer Abteilung ihre Stelle verlieren werden.

.....

.....

GESCHWINDIGKEIT EINES RENNWAGENS

Dieser Graph zeigt, wie die Geschwindigkeit eines Rennwagens während seiner zweiten Runde auf einer drei Kilometer langen flachen Rennstrecke variiert.



Frage 24: GESCHWINDIGKEIT EINES RENNWAGENS

Wie groß ist die ungefähre Entfernung von der Startlinie bis zum Beginn des längsten geraden Abschnitts der Rennstrecke?

- A 0,5 km
- B 1,5 km
- C 2,3 km
- D 2,6 km

Frage 25: GESCHWINDIGKEIT EINES RENNWAGENS

Wo wurde während der zweiten Runde die geringste Geschwindigkeit aufgezeichnet?

- A an der Startlinie
- B bei etwa 0,8 km
- C bei etwa 1,3 km
- D nach der halben Runde

Frage 26: GESCHWINDIGKEIT EINES RENNWAGENS

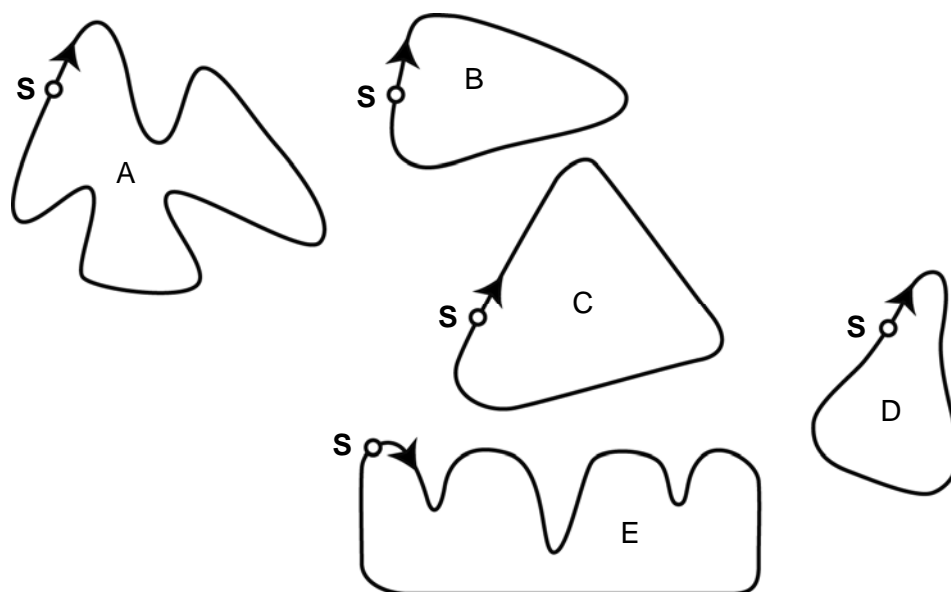
Was kannst du über die Geschwindigkeit des Wagens zwischen den Markierungen von 2,6 km und 2,8 km sagen?

- A Die Geschwindigkeit des Wagens bleibt konstant.
- B Die Geschwindigkeit des Wagens nimmt zu.
- C Die Geschwindigkeit des Wagens nimmt ab.
- D Die Geschwindigkeit des Wagens kann anhand des Graphen nicht bestimmt werden.

Frage 27: GESCHWINDIGKEIT EINES RENNWAGENS

Hier siehst du Abbildungen von fünf Rennstrecken:

Auf welcher dieser Rennstrecken fuhr der Wagen, sodass der am Anfang gezeigte Geschwindigkeitsgraph entstand?



S: Startlinie

WECHSELKURS

Mei-Ling aus Singapur wollte für 3 Monate als Austauschstudentin nach Südafrika gehen. Sie musste einige Singapur Dollar (SGD) in Südafrikanische Rand (ZAR) wechseln.

Frage 28: WECHSELKURS

Mei-Ling fand folgenden Wechselkurs zwischen Singapur Dollar und Südafrikanischen Rand heraus:

1 SGD = 4,2 ZAR

Mei-Ling wechselte zu diesem Wechselkurs 3000 Singapur Dollar in Südafrikanische Rand.

Wie viele Südafrikanische Rand hat Mei-Ling erhalten?

Antwort:

Frage 29: WECHSELKURS

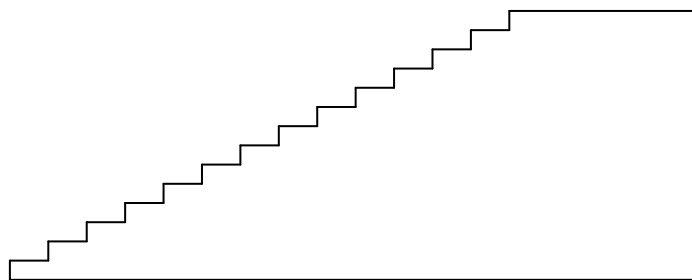
Während dieser 3 Monate hat sich der Wechselkurs von 4,2 auf 4,0 ZAR pro SGD geändert.

War es zum Vorteil von Mei-Ling, dass der Wechselkurs bei ihrer Rückkehr 4,0 ZAR statt 4,2 ZAR betrug, als sie ihre Südafrikanischen Rand in Singapur Dollar zurückwechselte? Erkläre deine Antwort.

TREPPE

Frage 30: TREPPE

Die folgende Abbildung zeigt eine Treppe mit 14 Stufen und einer Gesamthöhe von 252 cm:



Gesamthöhe 252 cm

Gesamttiefe 400 cm

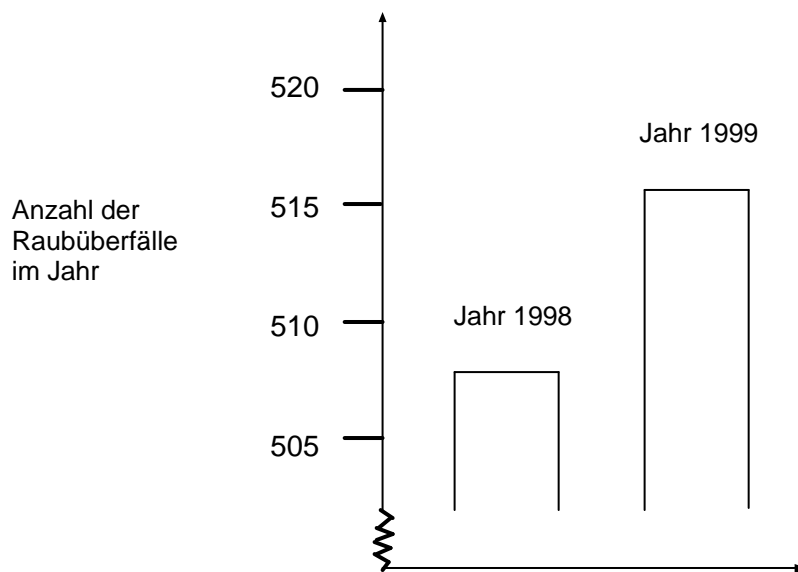
Wie hoch ist jede der 14 Stufen?

Höhe:.....
cm.

RAUBÜBERFÄLLE

Ein Fernsehreporter zeigte folgende Grafik und sagte:

„Der Graph zeigt, dass die Anzahl der Raubüberfälle von 1998 bis 1999 stark zugenommen hat.“



Frage 31: RAUBÜBERFÄLLE

Hältst du die Aussage des Reporters für eine vernünftige Interpretation des Diagramms? Begründe deine Antwort.